

Datum: 14.06.2021
Telefon: 0 233-22137
Telefax: 0 233-20358

@muenchen.de

Anlage 6
Kommunalreferat
Immobilienmanagement
Verwaltungs- und
Betriebsgebäude
Strategisches
Büroraummanagement
KR-IM-VB-BRM

**Projektantrag für die Umsetzungs- und
Verstetigungsphase „Grüne Stadt der Zukunft II“ -
Leitinitiative Zukunftsstadt**
Produkt 45561100 Umweltvorsorge
Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2022 – 2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03502

An das Referat für Klima- und Umweltschutz

Mit E-Mail vom 14.06.2021 haben Sie uns o.g. Beschlussvorlage mit der Bitte um Stellungnahme bis 17.06.2021 zugeleitet.

Das Kommunalreferat (KR) unterstützt die Bewerbung des RKU um Fördermittel für die Durchführung des Anschlussvorhabens „Grüne Stadt der Zukunft II“ zur „Umsetzung der Leitinitiative Zukunftsstadt“ nachdrücklich.

In dem laufenden Forschungsvorhaben „Grüne Stadt der Zukunft – Klimaresiliente Quartiere in einer wachsenden Stadt“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Zuge der Leitinitiative Zukunftsstadt gefördert wird und seit 01.10.2018 zusammen mit der Technischen Universität München (TUM), dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN), der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung aus Berlin (IÖW) bearbeitet wird, wurden wichtige Ergebnisse erzielt, die im Rahmen der geplanten Umsetzungs- und Verstetigungsphase „Grüne Stadt der Zukunft II - Leitinitiative Zukunftsstadt“ umgesetzt werden sollen. In diesem Anschlussvorhaben sollen Erkenntnisse zu integrativen Ansätzen für klimaresiliente Quartiere in wachsenden Städten aus der Forschungsphase des Projekts in die Praxis überführt werden.

Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen pandemiebedingten Einsparbemühungen stellt die beantragte Umsetzungsphase des Verbundvorhabens „Grüne Stadt der Zukunft“ - einschließlich der Etablierung von Klimaanpassungsmaßnahmen in den Planungsprozess und der Sensibilisierung von Verwaltung und Planer*innen für das Thema - eine wirtschaftliche Möglichkeit zur Durchführung der notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Gestaltung klimaresilienter Stadtquartiere dar.

Des Weiteren möchten wir Ihnen zu Ziffer 5.3 „Zusätzlicher Büroraumbedarf“ folgendes mitteilen:

Das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) beantragt unter Ziffer 5.1 (Seite 8) zusätzlichen Personalbedarf für die Hauptabteilung Umweltvorsorge, Sachgebiet Ressourcenschutz (UVO13) im Umfang von 0,75 VZÄ. Die Stelle soll zu Beginn des Projektes ab voraussichtlich 01.02.2022 besetzt werden und endet voraussichtlich am 31.10.2023. Nach Angaben des RKU kann die beantragte Stelle nur durch Nachverdichtung in der Bayerstr. 28 a untergebracht werden. Der zusätzliche Büroraumbedarf wird beim KR angemeldet.

Das KR weist darauf hin, dass aufgrund der angespannten Finanz- und Haushaltslage der LHM bis auf weiteres keine Anmietung zusätzlicher Flächen erfolgen kann. Die Unterbringung



des Arbeitsplatzbedarfes muss dauerhaft mittels Nachverdichtung in den Bestandsflächen des RKU realisiert werden.

Dem RKU/GSR werden vsl. ab 01.10.2021 zusätzlich 50 AP am Standort Ridlerstr. 75 überlassen; so dass derzeit kein weiterer Flächenbedarf genehmigt werden kann.

Das KR zeichnet, unter der Voraussetzung einer Berücksichtigung der Ausführungen zu Ziffer 5.3, die Beschlussvorlage mit.

gez.

Abteilungsleitung